

Aus Lodz.

Unter deutschem Regime leidet die Stadt wieder auf.

Die Zensur über die Lodzer Presse ist dem Hauptredakteur des „Strebobten“ Georg Kleinow übertragen worden. Es erscheinen jetzt in Lodz in deutscher Sprache täglich die „Lodzer Zeitung“, die „Neue Lodzer Zeitung“ und außerdem im jüdischen Jargon das „Lodzer Tageblatt“.

Aus Kindesmund.

Wie sich der Krieg im Geiste der Kleinen spiegelt.

Die Ereignisse der großen Welt spiegeln sich in der Welt der Kleinen wider: die Großen führen Krieg, die Kleinen spielen Krieg, ihr Denken und Fühlen dreht sich um den Krieg; in Schule und Kinderstube kommt das deutlich zum Ausdruck.

Nach Amerika!

Die Geschichte einer Flucht von Felix Sallen.

Vom Billefshaller trat er weg und hielt die Fahrlatte in der Hand—Hamburg. Seine Stimme hatte ein wenig gebebt, als er den Namen dieser Stadt genannt, aber hinter ihm brängten Leute und der Kassierer hatte das Beden seiner Stimme nicht bemerkt.

Die Geschichte einer Flucht von Felix Sallen.

Die Geschichte einer Flucht von Felix Sallen. Die Geschichte einer Flucht von Felix Sallen. Die Geschichte einer Flucht von Felix Sallen.

American National Bank. Ecke 5. Strasse und Broadway. Ein besonderes Department für Bankgeschäfte durch die Post.

Marine National Bank. Hauptstrasse, zwischen Broadway und E. San Diego, Cal. Kapital und Ueberschuss: \$150,000.

Merchants National Bank. The Roll of Honor Bank. 5. Strasse und Broadway. Ueberschuss und Profite, \$665,000.00.

Bank of Commerce and Trust Company. 4 Prozent Zinsen bezahlt für Zeitdepósitos; 3 Prozent für Check-Konten.

The San Diego Savings Bank. Nordost-Ecke der 6ten und E Strasse. Ueberschuss und Profite, \$3,328,370.

THE UNITED STATES NATIONAL BANK. THE BANK THAT MADE BROADWAY. Member San Diego Clearing House Association.

Concordia Turnverein. Versammelt sich jeden ersten und dritten Mittwoch, abends 8 Uhr, in der Germania-Halle.

Pan Bandy Brot. WINTER'S BAKERY. F. X. Winter, Eigentümer. 13. und H Strasse.

\$2.00 Weizen und 7c Brot. können der Hausfrau keine Sorgen machen, wenn sie im Besitz einer modernen Gas-Küche ist.

San Diego Consolidated Gas and Electric Company. 935 Sechste Strasse. Telephone Home 4119 Telephone Sunset Main 64.

A. SENSENBRENNER & SONS. Fabrikant feiner Zigarren bester Qualität. Cabrillo Santa Fe La Excellencia Beide Telephone 1500.

Die Höchstherrschaft für Nahrungsmitel sind vom deutschen Gouverneur wie folgt festgesetzt: Weizenmehl besser Qualität das Pfund 32 Pfennig.

Vom amerikanischen Hilfsausschuß zur Ernährung der Bevölkerung Polens (Comité de secours d'alimentation) hatte die Modifizierende Kommission drei Mittelglieder entworfen, und zwar die Herren Gode, Herle und Widner.

In der Stadt und der nächsten Umgebung herrscht wieder Ordnung. Trotzdem verschiedene Familien geflohen sind beträgt doch die Bevölkerung von Lodz noch immer über 400,000 Köpfe.

Gnädige Richter.

Das Kriegsgericht in Dortmund hatte kürzlich den Reservisten Emil Reher, einen Erschaffer, wegen Kriegsverrats zu elf Jahren Gefängnis verurteilt.

Vor einem Hause steht ein kleines Mädchen und heult zum Götterbarren. Ein mittelbiger Herr fragt, was denn geschehen sei.

Durch die Befehle der Kohlengebiete in Nordfrankreich durch die Deutschen ging die französische Kohlenproduktion um mehr als die Hälfte zurück.

Früh hat wiederholt Dummheiten während des Unterrichts gemacht und erhält endlich von der Lehrerin die wohlverdiente Tracht Prügel.

„Was hast du eben gesagt?“ fragt die Lehrerin. „Ich sagte, ich wollte, Sie wären ein Mann.“

In einer Berliner Straße wollen die Jungen Krieg spielen und streiten sich, wie die einzelnen Nationen vorstellten soll. Alle Nationen sind schon verteilt, nur Rußse will keiner sein.

Des Morgens beten die Kinder in der Schule den Vers: „Wie frühlich bin ich aufgewacht.“ Dabei fällt es der Lehrerin auf, daß die letzten Zeilen: „Mun sieh auf mich auch diesen Tag, daß mir kein Leid geschehen mag“ anscheinend von den Kleinen verändert worden sind.

Der vierjährige Wubi, ein Strahburger Kind, steht bei einbrechender Dunkelheit am Fenster und schaut lange und nachdenklich zum oberirdischen Himmel hinauf.

Die Mutter verneint und erklärt, den lieben Gott könne niemand sehen. „Aber ich habe ihn doch gesehen“, erklärt das Kind stolz.

Vor einem Hause steht ein kleines Mädchen und heult zum Götterbarren. Ein mittelbiger Herr fragt, was denn geschehen sei.

Zu Weihnachten erzählt die Lehrerin den kleinen Mädchen der untersten Klasse, wie Herodes alle kleinen Knaben in Bethlehem töten wollte.

„Warum meinst du?“ „Ja, und, in Ägypten, da waren doch die Engländer, und ob die wohl noch taugten als Herodes,—das weiß ich wirklich nicht!“

Er stieg ins Coupe—leer. Aufatmend ließ er sich nieder und kontrollierte mit der Uhr in der Hand das Glosenzeichen, sein Herz klopfte ihm bis zum Halbe hinauf bei den drei letzten Schlägen, die ihm bedeutungsvoll pointiert klangen.

Und an seine Sehnst dachte er, an seine ewig wache Sehnst nach Bekanntschaft, vornehmern Freuden, sorglosen Genüssen. Diese herrliche Sehnst, die ihn erstickte, hatte ihm auch das kleinste Vergnügen vergällt.

Die Mutter verneint und erklärt, den lieben Gott könne niemand sehen. „Aber ich habe ihn doch gesehen“, erklärt das Kind stolz.

Die Mutter verneint und erklärt, den lieben Gott könne niemand sehen. „Aber ich habe ihn doch gesehen“, erklärt das Kind stolz.

Die Mutter verneint und erklärt, den lieben Gott könne niemand sehen. „Aber ich habe ihn doch gesehen“, erklärt das Kind stolz.

Die Mutter verneint und erklärt, den lieben Gott könne niemand sehen. „Aber ich habe ihn doch gesehen“, erklärt das Kind stolz.

Die Mutter verneint und erklärt, den lieben Gott könne niemand sehen. „Aber ich habe ihn doch gesehen“, erklärt das Kind stolz.

Die Mutter verneint und erklärt, den lieben Gott könne niemand sehen. „Aber ich habe ihn doch gesehen“, erklärt das Kind stolz.

Die Mutter verneint und erklärt, den lieben Gott könne niemand sehen. „Aber ich habe ihn doch gesehen“, erklärt das Kind stolz.

Die Mutter verneint und erklärt, den lieben Gott könne niemand sehen. „Aber ich habe ihn doch gesehen“, erklärt das Kind stolz.

Die Mutter verneint und erklärt, den lieben Gott könne niemand sehen. „Aber ich habe ihn doch gesehen“, erklärt das Kind stolz.

Die Mutter verneint und erklärt, den lieben Gott könne niemand sehen. „Aber ich habe ihn doch gesehen“, erklärt das Kind stolz.

Die Mutter verneint und erklärt, den lieben Gott könne niemand sehen. „Aber ich habe ihn doch gesehen“, erklärt das Kind stolz.

Die Mutter verneint und erklärt, den lieben Gott könne niemand sehen. „Aber ich habe ihn doch gesehen“, erklärt das Kind stolz.